

21 June 1951  
I-451

HUNGARY

SECUTION - Resettlement

Die Welle der Verschleppungen in Ungarn hat sich Anfang Juni nur noch verstaerkt. Bei den Transporten entstanden Stockungen, die auf den bekannten Mangel an Organisation zurueckzufuehren sind. Auf dem BUDAPESTER Ostbahnhof wurde der Verkehr fuer einige voellig eingestellt, damit die Verschlepptentransporte abgewickelt werden konnten. Die Greise und alten Leute standen in Gueterwaggonen verfrachtet mehrere Tage auf den Nebengeleisen. Sie wurden weder bekoestigt noch in irgendeiner Weise betreut. Ausserdem herrschte in den ersten Junitagen eine enorme Hitze.

Infolge dieser Umstaende starben mehrere Hundert von aelteren Leuten bereits auf dem Ostbahnhof. Die Ueberlebenden wurden mit unbekanntem Ziel verschleppt. Es verlautet, dass ein Teil von ihnen in ein Konzentrationslager in der Naehue von SZEGED transportiert worden ist.

DATE OF OBSERVATION: Early June 1951

EVAL. COMMENT: Source: usually reliable  
Information: probable

The first para is exact.- Until now we have no information on the death of "hundreds" of deported people at the railway station in BUDAPEST.- The direction of the deportations is generally the north-eastern region of the river Tisza. SZEGED does not seem probable due to the vicinity of the Yugoslav border.